



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Referat Pädagogische Entwicklung

Az.: 2019-02-D-5-de-1

Orig.: EN



Beschlüsse der Sitzung des Inspektions- ausschusses (Kindergarten- und Primarbereich)

Sitzung vom 5. Februar 2019 – Brüssel

III.F. WEITERE PUNKTE

1. Vorschlag für ein gemeinsames Thema für die berufliche Fortbildung im Kindergarten-/Primarbereich an den Europäischen Schulen: Weiterverfolungsbericht (2019-01-D-42-de-1) L. VAN DEN BOSCH

Der Inspektionsausschuss (Kindergarten- und Primarbereich) unterstützt diesen Vorschlag. Ein endgültiger Beschluss konnte jedoch nicht gefasst werden, da die Arbeitsgruppe (AG) „Berufliche Fortbildung“ ihr Mandat vom GIA erhalten hat. Daher muss der Vorschlag zur Einrichtung der AG *Untergruppe BFB „Wir leben Lernen“* dem GIA zur Genehmigung vorgelegt werden, insbesondere wenn geplant ist, dieses Projekt auf den Sekundarbereich auszudehnen. Somit sollte der Beschluss durch den GIA und nicht durch den Inspektionsausschuss für den Kindergarten- und Primarbereich (IAP) gefasst werden. Der IAP beschließt, den Vorschlag an den GIA im Oktober zum endgültigen Beschluss weiterzuleiten.

2. Stärkung der Sprachbewusstheit der Kinder im Kindergartenbereich der Europäischen Schulen (2019-01-D-62-de-2) D. MUSILOVA

Der Inspektionsausschuss (Kindergarten- und Primarbereich) unterstützt diesen Vorschlag. Dennoch konnte vorläufig kein Beschluss gefasst werden. Da Sprachbewusstheit Teil des Vorschlags für eine Sprachenpolitik an den Europäischen Schulen (Az.: 2019-01-D-35-de-1 – Anhang I von 2019-01-D-19-de-1) ist, muss diese Politik zuerst durch den Obersten Rat genehmigt werden. Daher beschließt der IAP, seinen endgültigen Beschluss bis zum Beschluss des OR über den Vorschlag für eine Sprachenpolitik zu verschieben. Ist dieser Beschluss positiv, erteilt der IAP der AG EEC das im Dokument beschriebene Mandat.